



Rund um die Soierngruppe - von Hinterriß zur Vereiner Alm und über die Isarauen und Vorderriß zurück

Konditionell anspruchsvolle Bike-Tour von Hinterriß über die Vordersbachau zur Vereiner Alm (1406m). Rund um die Soierngruppe geht es anschließend hinunter nach Mittenwald und über den Radweg durch das idyllische Isartal vorbei an Krün und Wallgau nach Vorderriß und zurück nach Hinterriß. Nach langen Regenphasen sollte diese traumhafte Tour gemieden werden. Die Durchquerung des Fermersbachs wäre dann zu gefährlich.

Autor: [Martin Schindler](#)

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#111
Region, Land	Karwendel, AT
Startort	6215 Hinterriß
Streckenlänge	48.5 km (Rundtour)
Anstieg	1273 m
Abstieg	1273 m
Dauer	5:55 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter, Tragen/Schieben
Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eigenschaften	Rundtour E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über Bad Tölz und Lenggries fahren wir entlang der Bundesstraße B13 zum Sylvensteinspeicher. Wir biegen rechts in Richtung Fall und Hinterriß ab und folgen der Straße bis nach Vorderriß. Am Gasthaus Post vorbei fahren wir weiter in südlicher Richtung über die Landesgrenze hinweg in die österreichische Exklave Hinterriß. Am Ortseingang befindet sich linker Hand unmittelbar am Rißbach ein kostenloser Wanderparkplatz.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz Nr. 2 (926m), am Ortseingang von Hinterriß.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Wir verlassen den Wanderparkplatz am Ortseingang von Hinterriß und folgen der Rißtal-Landstraße in nördlicher Richtung bis wir noch vor der Rißbach-Brücke links in einen für Kraftfahrzeuge gesperrten Forstweg einbiegen. Parallel zum wilden Rißbach verläuft die Kiesstraße zunächst flach, im weiteren Verlauf jedoch zunehmend ansteigend entlang der Ausläufer des Rohnberg (1771m) bergan. Circa vier Kilometer geht es durch den Wald hinauf in Richtung Vordersbachau. Nachdem wir den Seitenbach passiert haben, lichtet sich der Wald und wir können über das Rißtal hinweg auf die umliegenden Gipfel blicken, allen voran auf den Schafreuter (2101m) über welchen die Landesgrenze zwischen Bayern und Tirol verläuft.

Die Richtung dreht und wir fahren weiter bergauf in westlicher Richtung bis zum Wegkreuz der Vordersbachau (1263m), den vorerst höchsten Punkt der Tour. Wir konzentrieren uns im weiteren Verlauf stets auf den Hauptweg in Richtung Vereinsalpe und lassen vereinzelte Abzweigungen bewusst unbeachtet, um uns nicht versehentlich in eine der möglichen Sackgassen zu verirren. Mit Blick auf Soiernspitze (2257m) und Krapfenkarspitze (2109m) fahren wir knapp fünf Kilometer und rund zweihundert Höhenmeter um den Stiftswald ins Tal des Fermersbach hinab.

Wir folgen der Beschilderung geradeaus weiter und gelangen kurz darauf über einen schmalen Weg von grobem Untergrund hinunter zum breiten Bachbett des Fermersbach und zugleich zur alles entscheidenden Passage dieser Mountainbike-Tour. Über den Bach führt keine Brücke, eine Durchquerung ist somit unumgänglich und sollte zwingend vom Wasserpegel abhängig gemacht werden. Nach langen Regenphasen schwilkt der Pegel des Bachs extrem an. Eine Durchquerung kann dann schnell lebensgefährlich sein. In diesem Fall sollte auf die Weiterfahrt dringend verzichtet und stattdessen die sichere Rückfahrt nach Hinterriß angetreten werden! Ist das Wasser jedoch nicht einmal knietief, so gilt "Schuhe aus und durch". Das andere Ufer hat man nach wenigen Metern durch das erfrischende Nass und mit dem Bike auf der Schulter erreicht und kann die Tour getrost fortsetzen. Wir verlassen das steinige Flussbett und erreichen den Weg nahe der Gamslahnerwand. Wir folgen der Beschilderung weiter nach links, lassen die Brücke nach etwa einem Kilometer links liegen und nehmen anschließend die Passage hinauf zum höchsten Punkt der Tour in Angriff.

Bei durchschnittlich sechzehn Prozent Steigung treten wir die nachfolgenden zweieinhalb Kilometer kontinuierlich bergauf und erblicken dabei zu unserer Linken die atemberaubende Felskulisse der nördlichen Karwendelkette. Langsam flacht der Weg schließlich wieder ab und

wir können rechts der Forststraße den Neubau der Krinner-Kofler-Hütte (1391m) von 2004 unterhalb der Soiernspitze (2257m) erkennen. Nur wenige Meter später fahren wir ein in das weitläufige Almgebiet der Vereiner Alm (1406m). Die bewirtete Alm, auch unter den Bezeichnungen Fereinalm, Fereinsalm oder Vereinsalm bekannt, kommt uns als Einkehrmöglichkeit mit gemütlichem und schattigen Biergarten sehr gelegen. Wir genießen die Idylle der und so gönnen wir uns eine gemütliche Rast auf der gut besuchten Almhütte.

Wir folgen dem Weg durch das malerische Almgebiet weiter in westlicher Richtung. Als wir dieses schließlich verlassen, beginnt der Weg uns ins Tal hinab zu führen. Es folgen knapp sechs Kilometer Abfahrt parallel zum Seinsbach hinunter nach Mittenwald. Dabei genießen wir stellenweise den weitläufigen Ausblick über Scharnitz hinweg in Richtung Garmisch-Partenkirchen und auf das Wettersteingebirge. Kurz bevor wir unten im Tal angekommen den Wald verlassen, verzweigt der Weg. Wir fahren nicht geradeaus weiter zum Isarhorn, sondern biegen stattdessen rechts ab und folgen dem Weiterweg in Richtung Krün und Wallgau. Knapp vier Kilometer fahren wir entlang der ebenerdigen und teilweise abschüssigen Route über den Radweg weiter bis nach Krün, bis schließlich von rechts die Mountainbike Route von Vorderriß über den Soiernweg zur Fischbachalm in unseren Radweg mündet.

Wir halten uns links und fahren weiter in Richtung Wallgau und Isarwinkel. Rund fünfzehn Kilometer lang führt uns die Strecke durch das urtümliche Isartal. Dabei gilt es noch so einige, teilweise längere Anstiege zu überwinden bis wir über eine hölzerne Brücke die Isar überqueren und uns schließlich auf der Mautstraße Vorderriß - Wallgau wiederfinden. Wir biegen anschließend rechts ab und erreichen nach wenigen Fahrminuten das Gasthaus Post (800m) in Vorderriß. Entlang der Rißtal-Landstraße fahren wir anschließend zurück nach Hinterriß. Nach etwa viereinhalb Kilometern mit beständig leichtem Gegenanstieg, offeriert sich die Oswaldhütte (847m) rechts der Straße als letzte Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr, ehe wir rund fünf Kilometer später zurück am Wanderparkplatz bei Hinterriß ankommen.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.